

Gemeinsam nachhaltig: ergänzender ESG-Datenbericht

Seit 2021 berichtet der Thüga Holding-Konzern im zweijährigen Rhythmus über seine Nachhaltigkeitsleistungen. Dieses Dokument ergänzt den Nachhaltigkeitsbericht um zusätzliche Kennzahlen und Informationen und bietet damit eine vertiefende Grundlage für alle, die sich intensiver mit den Nachhaltigkeitsleistungen der Thüga auseinandersetzen möchten.

Die Kennzahlen beziehen sich auf die Berichtsjahre 2023 und 2024 und umfassen alle Segmente des Thüga Holding-Konzerns, einschließlich der Thüga Aktiengesellschaft (Thüga AG), Thüga Energienetze GmbH (Thüga Netze), Thüga Energie GmbH (Thüga Energie), Syneco Trading GmbH (Syneco) und Thüga SmartService GmbH (TSG).

Umwelt

Energieverbrauch

Unser Energieverbrauch im laufenden Geschäftsbetrieb entsteht im Wesentlichen durch den Bezug von Strom, Wärme und Gas sowie den Betrieb unseres Fuhrparks. Dazu kommt der Gas- und Stromverbrauch aus energiewirtschaftlichen Prozessen bei der Thüga Netze und der Thüga Energie. Zur Transparenz sind diese Verbräuche hier separat aufgeführt.

Energieverbrauch Geschäftsbetrieb 2024					
Verwaltungsgebäude*					
		Einheit	Gesamt	Umrechnungsfaktor	kWh
	<i>Strom</i>	kWh	2.791.910	<i>n.a.</i>	2.791.910
	<i>Fernwärme</i>	kWh	1.209.281	<i>n.a.</i>	1.209.281
	<i>Erdgas</i>	kWh	816.400	<i>n.a.</i>	816.400
Fuhrpark					
	<i>Benzin</i>	Liter	17.710	<i>8,5 kWh/Liter</i>	150.535
	<i>Diesel</i>	Liter	144.663	<i>9,8 kWh/Liter</i>	1.417.699
	<i>Erdgas</i>	kg	30.815	<i>13 kWh/kg</i>	400.595
	<i>Strom</i>	kWh	89.070	<i>n.a.</i>	89.070
Gesamtverbrauch					6.875.488

* Geschätzte Werte zum Verbrauch der Verwaltungsgebäude wurden in dieser Aufstellung mit Realwerten ersetzt, daher gibt es leichte Abweichungen zu den im Nachhaltigkeitsbericht 2025 veröffentlichten Daten.

In den vergangenen Jahren konnten wir den Energieverbrauch pro Mitarbeitenden durch die Umsetzung verschiedener Energiesparmaßnahmen stetig senken:

Entwicklung Energieverbrauch			
	2022	2023	2024
Energieverbrauch Geschäftsbetrieb in kWh	8.275.015	7.041.815	6.875.488
Energieverbrauch bezogen auf Mitarbeitende (kWh/Kopf)	9.246	7.327	6.787

Bei der Thüga Energienetze GmbH und der Thüga Energie GmbH umfasst der Energieverbrauch zudem die Vorwärmung in Gasdruckregelanlagen, den Erd- und Bioerdgasverbrauch in Blockheizkraftwerken (BHKW) sowie den Strombezug für den Netzverlustausgleich:

Energiewirtschaftlicher Energieverbrauch 2024			
Blockheizkraftwerke (BHKW)			
			kWh
	Erdgas		17.151.360
	Biogas		697.070
Vorwärmung Gasdruckregelstationen			
	Erdgas		7.287.250
Eingekaufte Strommengen für den Netzverlustausgleich			
	Strom		13.489.420
Gesamtverbrauch			38.625.100

Abfallaufkommen

Die fünf Konzerngesellschaften verfügen über unterschiedliche Abfallkonzepte, die die Entsorgung von Abfällen regeln. An allen Standorten werden Daten zu Abfällen erhoben und fließen in die Berechnung der THG-Bilanz mit ein. Die Abfallkategorien variieren dabei je nach Region und Entsorgungsunternehmen. Untenstehende Daten beziehen sich auf nicht gefährliche Abfälle wie z.B. Papier- und Kartonabfälle, Verpackungen, Bioabfall, Altglas, Sperrmüll und Bauabfälle.

Abfallmengen*				
	2021	2022	2023	2024
Nicht gefährliche Abfälle (t)	186,6	192,7	191,6	226,5
Abfallaufkommen bezogen auf die Mitarbeitenden (t/Kopf)	0,213	0,215	0,199	0,224

* Abfallaufkommen für den Standort Chemnitz wurden auf Basis von Durchschnittsdaten hochgerechnet. Daten für 2021 bis 2023 wurden rückwirkend korrigiert. Der Anstieg im Jahr 2024 erklärt sich durch ein höheres Aufkommen von Metallschrott bei der Thüga Energienetze.

Im Rahmen der EMAS-Zertifizierung erhebt die Thüga Netze Daten zu gefährlichen Abfällen. Diese werden in der [Umwelterklärung nach EMAS](#) veröffentlicht.

Wasserverbrauch

Der Wasserverbrauch des Thüga Holding-Konzerns beschränkt sich im Wesentlichen auf den Verbrauch in den Bürogebäuden. Die Datenerfassung für die jeweiligen Standorte erfolgt auf Basis der Abrechnung der Wasserversorger.

Wasserverbrauch*				
	2021	2022	2023	2024
Wasserverbrauch (m3)	7.486	3.773	4.807	7.324
Wasserbrauch bezogen auf die Mitarbeitenden (m3/Kopf)	8,53	4,22	5,00	7,23

* Der Wasserverbrauch für den Standort Chemnitz wurde auf Basis von Durchschnittsdaten berechnet. Die höheren Wasserverbräuche 2021 und 2024 sind auf Leckagen in den Grund- und Versorgungsleitungen am Standort München zurückzuführen, die sukzessive behoben wurden.

Soziales

Einhaltung von Menschenrechten

Der Thüga Holding-Konzern bekennt sich zur Einhaltung der Menschenrechte und zu den entsprechenden internationalen Regelwerken. Dies umfasst die Internationale Menschenrechtscharta ([Universal Declaration of Human Rights](#)), die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte ([Guiding Principles on Business and Human Rights](#)) und die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation ([ILO Core Conventions](#)). Dieses Bekenntnis bezieht sich sowohl auf die Auswirkungen der eigenen Geschäftsaktivitäten der Konzerngesellschaften als auch auf den Schutz von Menschenrechten in der Lieferkette. Unsere Menschenrechtsstrategie ist [in unserer Grundsatzstrategie](#) verankert.

Maßnahmen umfassen regelmäßige Risikoanalysen in Bezug auf Menschenrechte im eigenen Geschäftsbereich und der Lieferkette. Das Risikomanagement wird dabei vom Menschenrechtsbeauftragten der Thüga überwacht, der dabei von Menschenrechtsbeauftragten in den einzelnen Konzerngesellschaften unterstützt wird.

Position zu nicht-regulärer Beschäftigung

Im Thüga Holding-Konzern werden nur punktuell und in geringem Umfang Zeitarbeitskräfte eingesetzt.

Die entsprechenden Beschäftigungsverhältnisse erfolgen unter Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Vorgaben sowie sozialer Standards. Aufgrund der geringen Relevanz nicht-

regulärer Beschäftigungsverhältnisse im Thüga Holding-Konzern werden entsprechende Daten nicht gesondert erfasst und ausgewiesen.

Schulungsstunden im Rahmen betrieblicher Weiterbildungen

Im Thüga Holding-Konzern unterstützen wir die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden mit einem umfangreichen Aus- und Weiterbildungsangebot. Das Angebot umfasst dabei unter anderem E-Learning-Programme, Präsenzveranstaltungen und Online-Schulungen. In den Jahren 2023 und 2024 wurden beispielsweise Lehrgänge zum Thüga-zertifizierten Projektleiter sowie Führungskräfteprogramme angeboten.

Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeiterkategorie*	2023	2024
Führungskräfte (h/FTE)	3,8	2,5
Mitarbeitende ohne Führungsverantwortung (h/FTE)	5,6	4,6

* Extern besuchte Weiterbildungen wurden nicht vollumfänglich erfasst und daher nicht in dieser Auswertung berücksichtigt.

Spenden und Sponsoring bei der Thüga

Der Thüga Holding-Konzern unterstützt mit Spenden- und Sponsoringleistungen gezielt lokale und regionale Organisationen, Institutionen und Projekte in ihrer Region. Grundlage dieses Engagements sind folgende Nachhaltigkeitsbereiche, die sich eng am Thüga Geschäftsfeld orientieren:

- Wirksamer Klimaschutz (z. B. Projekte zu Energieeffizienz, erneuerbaren Energien oder Bildungsinitiativen im Bereich Klimaschutz),
- Zukunftsorientierte Daseinsvorsorge (z. B. soziale Teilhabe, nachhaltige Stadtentwicklung, Sport- und Kulturangebote mit lokalem Bezug),
- Gute Zusammenarbeit (z. B. Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, Weiterbildung oder Unterstützung ehrenamtlichen Engagements).

Spenden erfolgen ausschließlich an gemeinnützige Organisationen und sind freiwillige Zuwendungen ohne Gegenleistung. Unser jährliches Spendenbudget über alle Konzerngesellschaften hinweg in den Jahren 2023 und 2024 betrug 150.000 Euro.

Im Jahr 2025 haben wir unter anderem regionale Klimaschutzprojekte finanziell unterstützt. 20.000 Euro gingen an CO2 Regio im Landkreis München, das mit der Wiedervernässung von Mooren wertvolle CO2-Speicher schafft. Zusätzlich wurden 11.800 Euro an den Landschaftspflegeverband Hof gespendet.

Die Thüga Konzerngesellschaften engagieren sich auch in langfristigen Projekten. TSG vergibt beispielsweise regelmäßige Stipendien an Studenten der Hochschule Hof. Zudem unterstützt die Thüga Energie das ökologische Projekt „Klima-Arboretum“ in Flemlingen mit einer dreijährigen Pflegepartnerschaft. Für ihr herausragendes langjähriges Engagement in der Region hat die Thüga Energie 2025 zum neunten Mal die Auszeichnung „Sozial Engagiert“ der Caritas, der Diakonie und des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg erhalten.

In geringerem Umfang werden auch Sachspenden vergeben – beispielsweise IT-Hardware an soziale Einrichtungen oder Warnwesten für Grundschüler. Eine finanzielle Auswertung dieser Sachspenden wurde bisher nicht vorgenommen.

Mitarbeitenden, die in Vereinen oder Organisationen tätig sind, die der allgemeinen Sicherheit dienen, wird die Ausübung von dringenden Einsätzen auch während der Arbeitszeit ermöglicht. Zudem engagieren sich Mitarbeitende der Thüga im Rahmen sogenannter „Social Days“ während ihrer Arbeitszeit in verschiedenen sozialen Projekten, z.B. bei der Biotop-Pflege und der Renovierung eines Kindergartens. 2024 sind hierbei rund 200 Arbeitsstunden zusammengekommen.